

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 35 (1955-1956)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MITARBEITER DIESES HEFTES

- Hermann J. Abs, Mitglied des Vorstandes der Süddeutschen Bank AG.,
Frankfurt a. M., Roßmarkt 18.
- Dr. h. c. Theodor Boveri, Delegierter des Verwaltungsrates der AG. Brown,
Boveri & Cie., Baden, Wiesenstraße 30.
- Dr. theol. Hermann Diem, Professor an der Universität Tübingen, Ebers-
bach-Fils (Württemberg).
- Dr. Marion Gräfin Dönhoff, Leitung der Politik in der Zeitung «Die Zeit»,
Hamburg-Blankenese, Kösterbergstraße 60.
- Georg W. Feuchter, Prien (Chiemsee), Narzissenweg 5.
- Pfarrer Robert Geisendörfer, Evangelischer Presseverband für Bayern,
München 15, Waltherstraße 27.
- Dr. Arthur Häny, Zürich 8, Lureiweg 6.
- Dr. Rudolf A. Heimann, Redaktor der «Schweizerischen Politischen Kor-
respondenz», Bern, Laubeggstraße 183.
- Dr. Franz Robert Ingram, Meggen (Luzern).
- Werner Landolt, Männedorf, Hofenstraße.
- Hans Naef, Zürich 4, Weberstraße 17.
- Walter Rapold, Zürich 2, Lavaterstraße 49.
- Prof. Dr. William E. Rappard, Valavran bei Genf, Champ-du-Bois.
- Dr. Fritz Rittmeyer, Küsnacht (Zürich), Weinmangasse 41.
- Dr. Georges Schlocker, Zürich 4, Badenerstraße 123.
- Dr. Alfred Schüler, Meran, Winkelweg 29.
- Dr. Max Silberschmidt, Professor für neuere Geschichte an der Universität
Zürich, Zürich 7/32, Freiestraße 36.
- Dr. Franz Tank, Professor für Hochfrequenztechnik und Physik an der Eid-
genössischen Technischen Hochschule, Zürich 6/57, Frohburgstraße 174.



INH.: PRIMUS BON TEL. 23 46 44

Der Treffpunkt für geschäftliche
Besprechungen und das gediegene
Restaurant im I. Stock

CONFISERIE

Sprüngli

AM PARADEPLATZ ZÜRICH

GEGRÜNDET 1836

PHOTO-ARBEITEN

entwickeln und kopieren
innert 8 Stunden!

In anerkannt unübertroffener Qualität!
Erstklassige Vergrößerungen!

Das Photo/Kino-Fachgeschäft



Watz

& CO AG
BAHNHOFSTR. 104 ZÜRICH

FRANKEN

NÄCHST DEM HAUPTBAHNHOF

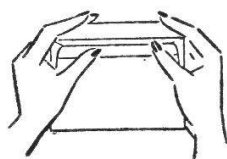
Zephyr für
feinere Rasur



So einfach ...

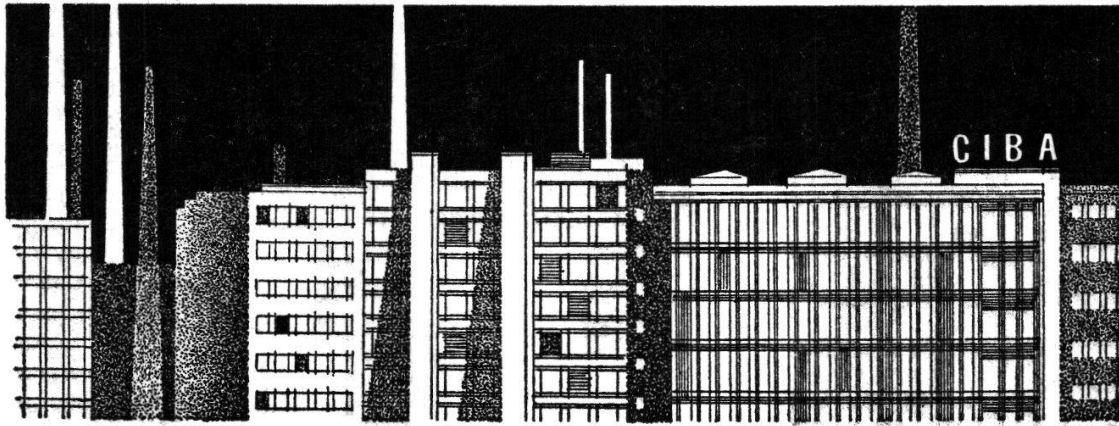
↓
schliessen

Autofix Selbstklebe-Briefumschläge



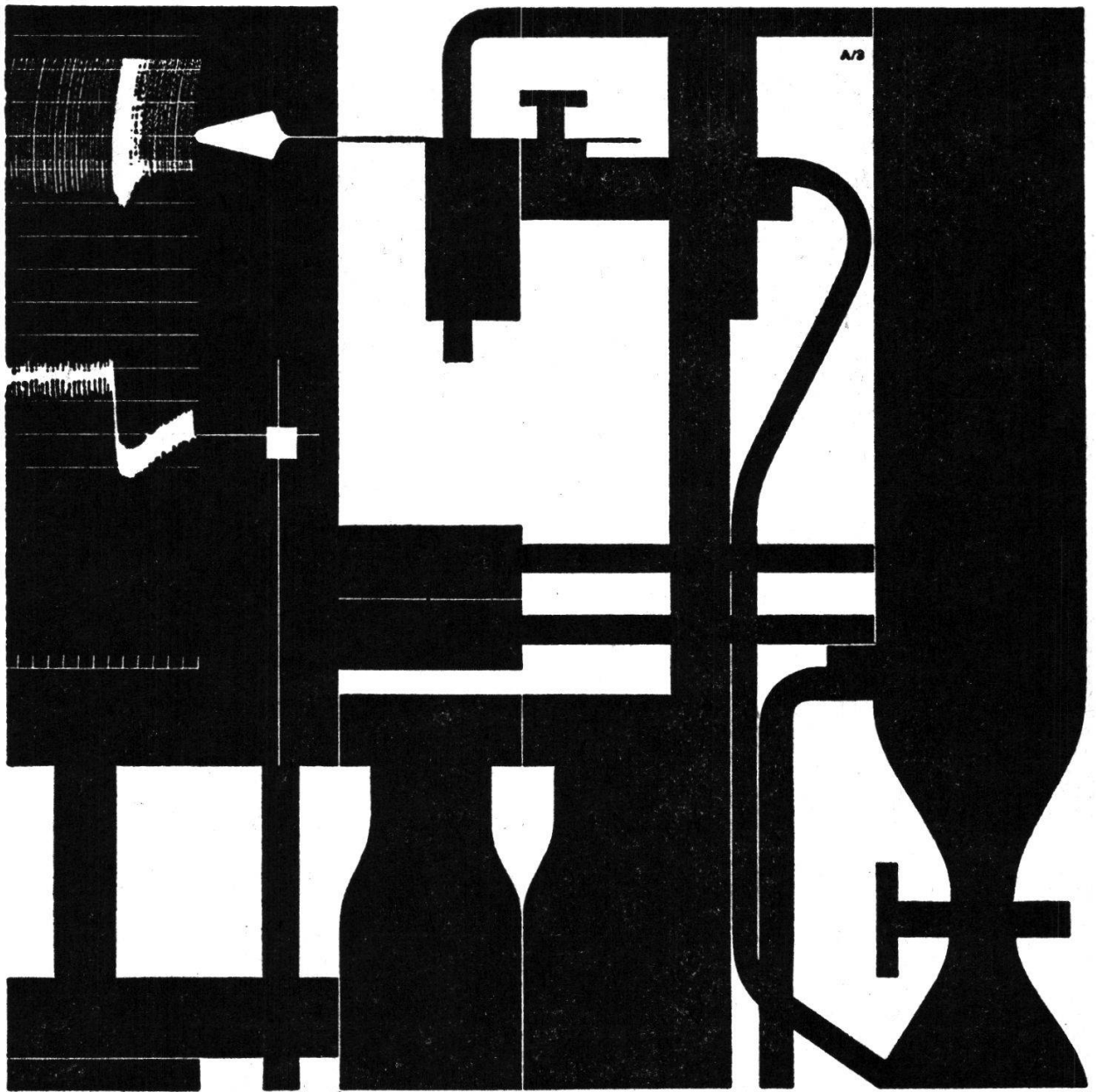
FABRIKAT GOESSLER ZÜRICH





DIE 1884 gegründete CIBA Aktiengesellschaft, Basel, entwickelte sich aus einer um die Mitte des letzten Jahrhunderts entstandenen Teerfarbenfabrik. Wie viele andere Farbstoffproduzenten wendete sie sich bald auch der Herstellung von Heilmitteln zu und zeigte bereits an der Pariser Weltausstellung von 1889 ihre ersten pharmazeutischen Präparate. Zusammen mit den bereits weithin bekannten CIBA-Farbstoffen erhielten sie den einzigen «Grand Prix» der Sektion «Chemische und pharmazeutische Produkte». Seither trug eine grosse Zahl in den pharmazeutischen Laboratorien der CIBA entwickelter Spezialitäten zur Heilung verschiedenster Krankheiten bei, von denen einige vorher therapeutisch nicht beeinflusst werden konnten. Die weltweite Organisation der CIBA erlaubt es, ihre Heilmittel, ebenso wie ihre Farbstoffe, Textilveredlungsprodukte, Schädlingsbekämpfungsmittel und Kunststoffe auch an solchen Orten rasch zur Verfügung zu stellen, die abseits der grossen Handelsstrassen liegen.

C I B A



Geigy

Die Geigy-Erzeugnisse, seien es Farbstoffe, Textilchemikalien, synthetische Gerbstoffe, Produkte für Schädlingsbekämpfung und Pflanzenschutz oder pharmazeutische Spezialitäten, genießen das uneingeschränkte Vertrauen von Millionen von Verbrauchern in der ganzen Welt.

Dieser Erfolg ist das Ergebnis einer mit den letzten Erkenntnissen von Wissenschaft und Technik übereinstimmenden Tätigkeit in unsern Forschungs- und Produktionsstätten.
J.R. Geigy A.G., Basel